

Newsletter des RPZ St. Ingbert

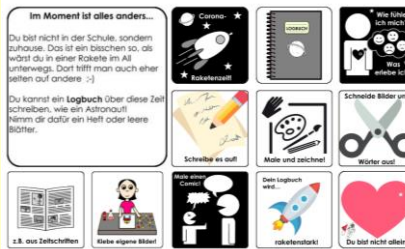
RPZ St. Ingbert, Josefstaler Straße 22, 66386 St. Ingbert
06894 34877 www.rpz-igb.de rpz.igb@evkirchepfalz.de



Religionspädagogisches
Zentrum
St. Ingbert

St. Ingbert, 30.03.2020

Schülerinnen & Schüler sensibel begleiten



Stichwort Logbuch: Einen Vorschlag, die z. T. belastenden Erfahrungen unserer Schülerinnen und Schüler unterrichtlich aufzugreifen, finden Sie auf www.rpz-igb.de

Stichwort Fortbildung: Sobald wieder Veranstaltungen möglich sind, werden wir Sie zu einem Austausch über die ersten Wochen nach der Schulschließung einladen. Achten Sie auf Infos: www.rpz-igb.de.

Stichwort Seelsorge: In der Zeit der Schulschließung machen unsere Schülerinnen und Schüler sicher auch belastende Erfahrungen. Beachten Sie bitte das neue Angebot einer telefonischen seelsorgerlichen Begleitung für **Lernende und Lehrende**. Infos: www.rpz-igb.de

Kontakt und aktuelle Informationen

Das RPZ ist weiterhin geschlossen, aber telefonisch und per E-Mail erreichbar. Rufen Sie uns an: **06894 34877** oder **0157 74572692**. oder schreiben Sie uns eine Mail.



Liebe Kolleginnen und Kollegen, als Lehrerinnen und Lehrer haben Sie in den letzten Wochen Ihre Schülerinnen und Schüler engagiert mit Aufgaben versorgt. Schulunterricht kann aber nicht ohne Weiteres den Familien übertragen werden. Auch die Lernfähigkeit und Lernbereitschaft unserer Schülerinnen und Schüler ist in der Krise beeinträchtigt.

In einem Logbuch belastende Erfahrungen notieren

Wir haben uns deshalb entschlossen, den zahlreichen Aufgaben, die die Schülerinnen und Schüler in Eigenverantwortung erledigen müssen, **keine weiteren für den Religionsunterricht** hinzuzufügen. Auf www.rpz-igb.de finden Sie vielmehr einen Vorschlag, wie Schülerinnen und Schüler ihre Erfahrungen aus der Zeit der Corona-Krise notieren können, um sie nach Ende des Shutdown im Unterricht einzubringen.



Rückkehr in den Schulalltag nach der Krise

Wir wissen noch nicht, wann die Schulen wieder öffnen dürfen. Wenn es soweit ist, wird es darauf ankommen, die Schülerinnen und Schüler sensibel auf ihrem Weg zurück in den schulischen Alltag zu begleiten. Dabei möchten wir Sie gerne unterstützen.

Ihr *Karl Hehl*